

Übungen zur Mathematik 3 für Wirtschaftswissenschaftler

(Vorlesungshomepage: <http://www.mathematik.uni-ulm.de/sgm/mfww>)

1. Diagonalisierbarkeit

Bestimmen Sie zu den gegebenen Matrizen jeweils das charakteristische Polynom, die Eigenwerte und die zugehörigen Eigenvektoren.

Entscheiden Sie außerdem, ob die Matrizen diagonalisierbar sind und bestimmen Sie im Fall der Diagonalisierbarkeit jeweils ein $X \in \mathbb{R}^3$ und $\lambda_1, \lambda_2, \lambda_3 \in \mathbb{R}$, so dass

$$X^{-1}AX = \text{diag}(\lambda_1, \lambda_2, \lambda_3).$$

$$\text{a) } A = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 0 \\ -1 & 3 & 1 \\ -1 & 2 & 2 \end{pmatrix}$$

$$\text{b) } C = \begin{pmatrix} 0 & 1 & 0 \\ -4 & 4 & 0 \\ -2 & 1 & 2 \end{pmatrix}$$

$$\text{c) } A = \begin{pmatrix} 1 & -3 & 1 \\ 1 & -1 & -1 \\ 1 & -3 & 1 \end{pmatrix}$$

2. System von Differenzgleichungen

Lösen Sie das folgende System von Differenzgleichungen mit den Anfangsbedingungen $y_0^{(1)} = 1$, $y_0^{(2)} = 4$, $y_0^{(3)} = 5$.

$$y_{k+1}^{(1)} = \frac{1}{4}y_k^{(1)} - y_k^{(3)} + 4$$

$$y_{k+1}^{(2)} = -\frac{1}{2}y_k^{(1)} + \frac{1}{2}y_k^{(2)} + y_k^{(3)} + 1$$

$$y_{k+1}^{(3)} = -\frac{1}{4}y_k^{(3)} + 5$$

3. Weihnachtsmann vs. Christkind

Der Weihnachtsmann und das Christkind schließen eine Wette ab, wer mehr Kinder beschenken kann. Dazu "rüsten" sie gegenseitig mit Geschenken auf.

Berechnen Sie wie viele Geschenke der Weihnachtsmann und wie viele Geschenke das Christkind jedes Jahr machen. Verwenden Sie dazu das Wettrüstungsmodell (vgl. Blatt 1, wobei der Weihnachtsmann für den Staat A steht und das Christkind für den Staat B und die Annahmen $r = R$ und $s = S$ entfallen) und erstellen Sie daraus ein System von Differenzgleichungen mit den Werten

$$r = R = 0, \quad s = \frac{1}{6}, \quad S = \frac{2}{3}, \quad a = b = 2000000$$

und unter der Voraussetzung, dass zum Zeitpunkt $n = 0$ (Adam und Eva) noch keine Geschenke verteilt werden.

Wer verteilt langfristig gesehen mehr Geschenke?